

Elsterwerda stellt Antrag zur Erweiterung im MiniPark

Elsterwerda: jetzt soll es endlich werden: Die lange angestrebte Erweiterung des sogenannten Langhauses im Miniaturenpark in Elsterwerda soll mit Mitteln aus dem europäischen Leader-Fonds endlich Realität werden. Das Langhaus ist der Gäste Eingangsbereich, verfügt bislang aber weder über gastronomische Angebote noch Besuchertoiletten.

Ein Anbau an das vorhandene Gebäude soll diese Defizite endlich beseitigen. Geplant ist ein Komplex mit Ausschankmöglichkeiten nach innen und ins Freie, mit einer Heizungsanlage, von der auch das Langhaus profitiert, mit Umkleidemöglichkeiten für die Mitarbeiter des Parks und ganz wichtig: mit ausreichend Toiletten selbstverständlich auch für Behinderte. Kostenpunkt: 250 000 Euro. Die beim LR-Forum anwesenden Bürgermeister-Kandidaten hatten sich für die weitere Qualifizierung des Miniaturenparks ausgesprochen.

Die LAG Elbe-Elster ist seit Ende 2014 ein durch das Land Brandenburg bestätigtes Leader-Gebiet. Bis zum Jahr 2020 fließen damit Fördermittel des Europäischen

Landwirtschaftsfonds für Vorhaben zur ländlichen Entwicklung in unsere Region. In der aktuellen Auswahlrunde stehen 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. Anträge müssen bis 30. November eingereicht werden.

Frank Claus